

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses f. Umwelt, Landschaftspflege und Energie

vom:	22.05.2000
von:	14.30 Uhr
bis:	15.25 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie:

Stv Strunk, Christine - als Vorsitzende -
AM Bäßler, Walter
Stv Daus, Anny
AM Dehmel, Michael
Stv Fries, Traute
Stv Gierlich, Michael
AM Kessler, Silvia
Stv Müller, Manfred
AM Schlabach, Alfred - für Am Hecker, Heribert -
Stv Sonntag, Hartmut - für Stv Schiemer, Hansgeorg -
Stv Steuber, Burkhard
AM Dr. Volz, Peter
AM Watermeier, Franz

II. Beratende Mitglieder:

AM Banken, Ulrich
AM Mockenhaupt, Franz Josef
AM Panthöfer, Martin

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Knothe - RW TÜV Essen -

IV. Als Zuhörer:

Stv Boldt, Axel

V. Von der Verwaltung:

StBR Brune

Dipl.-Ing. Schul
Städt. BD Bonstein
Dipl.-Ing. Weidt
Justitiar Loos
Städt. VR Sondermann
Dipl.-Ing. Wagener
Städt. OVR Düber
Dipl.-Ing. Brede
StOI Haas, M.
StOI Kreutz
StI Schöler - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

AM Hecker, Heribert
Stv Schiemer, Hansgeorg

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (UWG)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Watermeier bestimmt.

7. AfULE 22.05.2000

2. Bebauungsplan Nr. 271 „Gewerbe- und Industriegebiet Rinsenu - Teil A“ im Stadtteil (Alt-)Siegen hier: - Auf § 31 GO NW wird hingewiesen - Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung nebst Begründung

Vorlagenr. 439/00 - Vorlage vom 03.05.2000 -

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit dem Bauausschuss, dem Bezirksaus-schuss IV - Siegen-Mitte - sowie dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften.

Herr Brune erläutert die Verwaltungsvorlage und ergänzt, dass das Bundesverwal-tungsgericht im Verwaltungsstreitverfahren Firma Bertrams AG ./.. Stadt Siegen mittlerweile die Beschwerde der Stadt gegen die Nichtzulassung der Revision abge-lehnt hat. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster ist somit rechtskräftig.

Herr Reitz macht darauf aufmerksam, dass aufgrund des durch Herrn Brune geschil-derten Sachverhaltes das Bebauungsplangebiet maßgeblichen Änderungen unter-legen ist. Er äußert verfahrensmäßige Bedenken gegen einen Beschluss auf Basis der nicht mehr aktuellen Verwaltungsvorlage.

Herr Watermeier bittet darum, das durch die Bauvoranfrage betroffene Gebiet in-haltlich und flächenmäßig zu umreißen. Seines Erachtens hat das rechtskräftige Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zur Folge, dass die beantragte Handelsfläche auf dem Bertramsgelände nach gelten-dem Recht als Sonderbaufläche und nicht als Industrie- und Gewerbegebiet auszu-weisen ist. Aufgrund dieser bestehenden Rechtsunsicherheit spricht er sich dafür aus, vorläufig keinen Beschluss zu fassen.

Um die weitere Ansiedlung großflächigen Einzelhandels im betroffenen Gebiet zu verhindern, tritt Herr Schneider für eine Beschlussfassung ein.

Herr Schulze stimmt dem zu und ergänzt, dass die Interessen der Stadt Siegen und des Rates durch einen Beschluss seiner Meinung nach nicht gefährdet sind.

Auf Antrag von Herrn Reitz wird die Sitzung von 14.55 Uhr bis 15.05 Uhr unter-brochen.

Herr Reitz beantragt für den Bauausschuss, dass auch unter Berücksichtigung der Äußerungen von Herrn Watermeier vorläufig kein Beschluss gefasst wird. Um Rechtssicherheit zu erreichen, fordert er, den Bebauungsplanentwurf schnellstmöglich auf Grundlage des mittlerweile rechtskräftigen Urteils zu überarbeiten mit der Zielsetzung, großflächigen Einzelhandel im beplanten Gebiet zu unterbinden. Die Verwaltungsvorlage ist entsprechend abzuändern.

Herr Mues trägt vor, dass der durch Herrn Reitz gestellte Antrag auch für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften Gültigkeit hat.

Herr Gierlich trifft diese Feststellung ebenfalls für den Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie und für den Bezirksausschuss IV - Siegen-Mitte -.

Herr Brune gibt zu bedenken, dass ohne einen heutigen Beschluss eine Beratung in Haupt- und Finanzausschuss und Rat am 31.05.2000 nicht stattfinden kann. Die Neuausweisung eines bestimmten Bereiches im Bebauungsplan hat eine Wiederholung des Offenlegungsverfahrens zur Folge. Eine Aussage zum Zeitverlust kann nicht getroffen werden.

Herr Delius beantragt einen Sachvortrag der Verwaltung vor der Abstimmung über den Antrag des Herrn Reitz.

Diesem Antrag schließen sich die Ausschussmitglieder Fries, Siebel, Boldt und Gaden an.

Dem Antrag zur Tagesordnung von Herrn Schmidt, die Rednerliste zu beschließen und über den Antrag von Herrn Reitz abzustimmen, wird mehrheitlich gefolgt.

Frau Strunk bedauert ausdrücklich die Verfahrensweise.

Im Anschluss wird die gemeinsame Sitzung durch den Vorsitzenden des Bauausschusses, Herrn Schulte, geschlossen, ohne dass über die Anträge der Herren Delius und Reitz im einzelnen abgestimmt wurde.

7. AfULE 22.05.2000

Siegen, den

Siegen, den

Ausschussvorsitzende

Ausschussmitglied

Siegen, den

Schriftführer